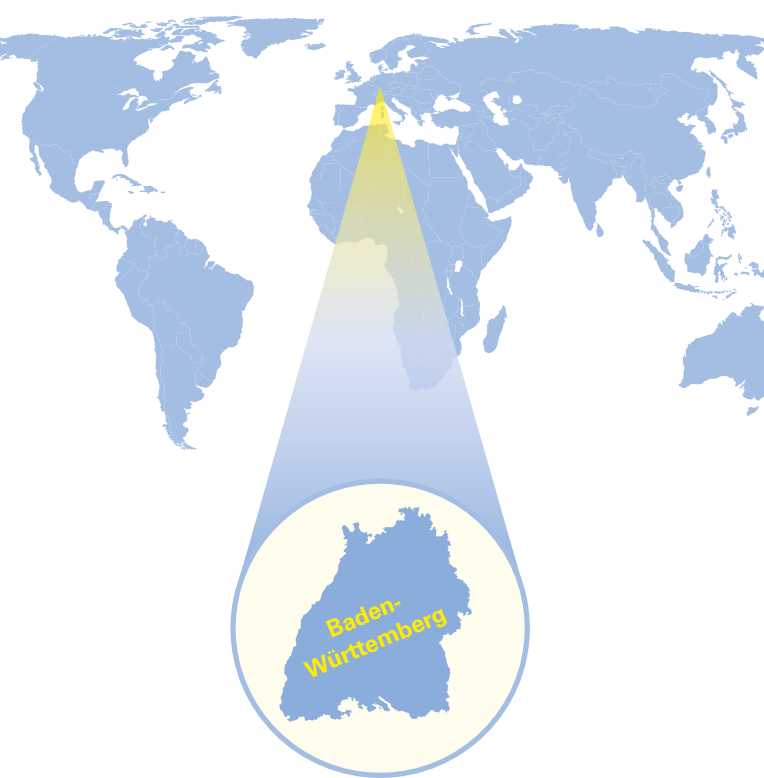


Wirtschaftsdaten Baden-Württemberg 2023



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Das im Südwesten von Deutschland gelegene Bundesland ist ein internationaler Topstandort für Unternehmen, die Weltgeltung haben.

Baden-Württembergs Stärken liegen in seiner hohen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Die stark exportorientierte Wirtschaft investiert enorme Mittel in Forschung und Entwicklung sowie in Innovationen. Vorzeigebereiche sind die Technologiebranchen Fahrzeugbau, Maschinenbau und Elektrotechnik. Ein überaus erfolgreiches Netz von kleinen, mittleren und großen Herstellern, eng verflochten mit Forschungseinrichtungen und produktionsorientierten Dienstleistungen, sorgt für eine starke wirtschaftliche Dynamik.

Der hohe Qualitätsstandard macht Baden-Württemberg zum optimalen Standort für erfolgreiche Geschäfte.

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert? Adressen und Telefonnummern entnehmen Sie der letzten Seite.

Fläche und Bevölkerung	Einheit	2010	2015	2022
Fläche ¹⁾	km ²	35 751	35 751	35 748
Bevölkerung ²⁾	1 000	10 754	10 880	11 125
unter 20 Jahre	1 000	2 129	2 098	2 124
über 65 Jahre	1 000	2 091	2 152	2 318
Bevölkerungsdichte	Einwohner/in je km ²	301	304	311

Wirtschaftskraft³⁾	Einheit	2010	2015	2022
Bruttoinlandsprodukt				
in jeweiligen Preisen	Mill. EUR	382 897	463 346	572 837
je Einwohner/-in ⁴⁾	EUR	36 534	42 910	50 982
reales Wirtschaftswachstum	%	7,8	2,5	1,4
Anteil an der Bruttowertschöpfung ⁵⁾ (jeweilige Preise)				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	%	0,6	0,5	0,8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	33,7	35,0	32,5
Verarbeitendes Gewerbe	%	30,9	32,9	30,1
Baugewerbe	%	4,2	4,4	5,8
Dienstleistungsbereiche	%	61,6	60,1	60,9
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	18,6	18,3	20,1
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	%	24,5	24,2	22,6
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	%	18,4	17,7	18,2

Arbeitsmarkt	Einheit	2010	2015	2022
Erwerbslose ⁶⁾	1 000	258,7	181,1	184
Erwerbslosenquote (ILO) ⁶⁾	%	4,8	3,1	3,1

1) Fläche 2010/2015 Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres, Fläche 2022 Stand zum 30.06.2022. Änderungen der Gesamtfläche ab 2016 durch die methodische Umstellung von ALB auf ALKIS®. – 2) Bevölkerungsstand zum 31.12.2021. – 3) Berechnungsstand August 2022/Februar 2023. – 4) Bevölkerung 2010, 2015 Jahresdurchschnitt, 2022 Stand 30.6. – 5) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – 6) 2022:2021.

Erwerbstätige

	Einheit	2010	2015	2022
Erwerbstätige insgesamt	1 000	5 720	6 091	6 384
Anteil der Erwerbstätigen				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	%	1,3	1,1	1,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	25,9	25,8	24,9
Verarbeitendes Gewerbe	%	24,9	24,7	23,7
Baugewerbe	%	5,2	5,1	5,5
Dienstleistungsbereiche	%	67,6	68,0	68,6
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	24,6	24,5	24,3
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	%	15,3	15,8	15,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	%	27,8	27,7	28,9

Unternehmen in Baden-Württemberg 2021

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Unternehmen ²⁾		
	Anzahl	Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte	Umsatz
	1 000		Mrd. EUR
Verarbeitendes Gewerbe	39,1	1 509,7	510,6
Baugewerbe	49,1	257,2	53,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	78,1	681,0	383,6
Verkehr und Lagerei	12,8	161,0	24,2
Gastgewerbe	32,4	113,6	8,3
Information und Kommunikation	17,2	196,1	38,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,2	116,4	15,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	27,3	26,2	13,2
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	68,2	308,3	53,3
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26,6	239,1	26,2
Gesundheits- und Sozialwesen	33,0	627,4	15,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	11,2	38,1	4,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31,1	125,5	4,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – 2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten 2020, Sitz in Deutschland. Datenquelle: Unternehmensregister, Stand 09/2022.

Industrie	Einheit	2010	2015	2022
(Verarbeitendes Gewerbe)¹⁾				
Betriebe	Anzahl	8 047	8 187	8 514
Beschäftigte	1 000	1 155	1 245	1 298
Umsatz	Mill. EUR	272 873	345 729	437 292
Inlandsumsatz	Mill. EUR	136 666	153 115	184 771
Auslandsumsatz	Mill. EUR	136 207	192 614	252 520
Exportquote ²⁾	%	49,9	55,7	57,7
Entgelte je Beschäftigten	EUR	43 319	50 697	58 022

Industrielle Branchenstruktur	Einheit	2010	2015	2022
(Umsatzanteile am Verarbeitenden Gewerbe)¹⁾				
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	%	25,9	31,0	31,0
Maschinenbau	%	20,5	21,4	18,5
Herstellung von Metallerzeugnissen	%	7,3	7,0	7,2
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	%	7,3	6,5	6,6
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	%	4,5	4,1	4,2
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	%	5,3	4,2	6,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren	%	4,0	3,8	3,9
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	%	3,6	3,3	4,6
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	%	2,7	2,7	1,6

Handwerk³⁾	Einheit	2010	2015	2022
Betriebe	Anzahl	106 844	109 044	125 461
Beschäftigte	1 000	704	740	780
Umsatz	Mrd. EUR	76,1	88,4	120,0

Bauhauptgewerbe	Einheit	2010	2015	2022
Betriebe (Juni)	Anzahl	6 921	7 158	8 322
Beschäftigte (Juni)	1 000	86	93	116
Umsatz	Mill. EUR	974	1 193	1 858

1) Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; WZ 2008. Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab 2015 mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Eine Revision der Werte vor 2015 ist nicht möglich. Datenquelle: Jahresbericht für Betriebe 2021, Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen. –

2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. – 3) Ab 2021 einschließlich Kosmetikerinnen und Kosmetikern.

Bildung	Einheit	2010	2015	2022
Schülerinnen und Schüler insgesamt	1 000	1 651	1 545	1 500
Allgemeinbildende Schulen ¹⁾	1 000	1 219	1 121	1 100
Berufliche Schulen ²⁾	1 000	432	424	400
Studierende insgesamt	1 000	287	357	355
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ³⁾⁴⁾	1 000	86	122	129
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾⁴⁾	1 000	54	39	40
Ingenieurwissenschaften ³⁾⁴⁾	1 000	60	111	99

Berufliche Bildung	Einheit	2010	2015	2022
Auszubildende insgesamt	1 000	205	190	171
Industrie und Handel	1 000	124	118	101
Handwerk	1 000	55	47	44
Landwirtschaft	1 000	4	4	4
Öffentlicher Dienst	1 000	6	5	6
Freie Berufe	1 000	15	15	15
Hauswirtschaft	1 000	2	1	1

Wissenschaft und Forschung	Einheit	2010	2015	2022
Ausgaben des Landes (einschließlich Gemeinden)	Mill. EUR	3 585	4 529	5 949
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen insgesamt ⁵⁾	1 000	61	72	79
Natur- und Ingenieurwissenschaften ³⁾⁵⁾	1 000	21	25	26
Personal in Forschung und Entwicklung im Wirtschaftssektor insgesamt ⁶⁾	1 000	97,5	114,0	141,7
FuE-Intensität ⁷⁾	%	4,8	4,9	5,8
Inländische Patentanmeldungen	Anzahl	14 783	14 221	13 444
Dichte an Ingenieurfachkräften ⁸⁾	%	.	3,7	4,2

1) Einschließlich Zweiter Bildungsweg. – 2) Schuljahr 2021/22. – 3) Ab 2015 geänderte Zuordnung der Studienbereiche zu den Fächergruppen. – 4) Vorläufige Ergebnisse Wintersemester 2022/23. – 5) Berichtsjahr 2021. – 6) Vollzeitäquivalente; 2010:2011; 2022:2019; Quelle: SV-Wissenschaftsstatistik GmbH. – 7) FuE-Ausgaben insgesamt bezogen auf das nominale Bruttoinlandsprodukt; 2010:2011; 2022:2019. – 8) Anteil der Ingenieurfachkräfte an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt.

Tourismus	Einheit	2010	2015	2022
Angebotene Schlafgelegenheiten	1 000	393	394	431
Übernachtungen insgesamt	1 000	43 515	50 763	52 262
davon Übernachtungen ausländischer Gäste	1 000	8 020	11 124	9 905
Außenhandel¹⁾	Einheit	2010	2015	2022
Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	152 722	195 988	262 796
Kraftwagen und -teile	Mill. EUR	35 108	50 618	55 304
Maschinen	Mill. EUR	32 572	39 788	46 536
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	Mill. EUR	13 053	21 541	41 210
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	Mill. EUR	11 415	13 137	17 538
Elektrische Ausrüstungen	Mill. EUR	10 187	12 832	16 688
Chemische Erzeugnisse	Mill. EUR	7 098	9 425	16 042
Bestimmungsländer der Ausfuhr				
EU 27	Mill. EUR	72 561	85 070	123 410
Frankreich	Mill. EUR	12 452	14 432	18 573
Niederlande	Mill. EUR	11 532	12 791	16 922
Italien	Mill. EUR	8 572	8 278	16 281
USA	Mill. EUR	13 631	25 847	39 395
China	Mill. EUR	11 079	13 916	20 122
Schweiz	Mill. EUR	12 622	13 368	20 811
Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	7 898	14 372	10 226
Japan	Mill. EUR	2 843	3 814	5 147
Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	126 295	155 748	259 984
EU 27	Mill. EUR	67 170	86 238	137 097
Italien	Mill. EUR	8 689	11 581	17 917
Niederlande	Mill. EUR	6 622	13 061	14 083
Frankreich	Mill. EUR	10 047	11 353	13 529
Schweiz	Mill. EUR	11 763	14 716	18 631
China	Mill. EUR	9 551	10 453	38 982
USA	Mill. EUR	10 548	12 903	16 482

1) 2022: Vorläufige Ergebnisse, Stand: Februar 2023.

Baden-Württembergs wirtschaftliche Stellung in Deutschland

	2010	2015	2022
	Anteil an Deutschland in %		
Fläche ¹⁾	10,0	10,0	10,0
Einwohnerinnen und Einwohner ¹⁾	13,2	13,2	13,4
Erwerbstätige ²⁾	13,9	14,1	14,0
Produzierendes Gewerbe	17,7	17,9	18,0
Selbstständige	13,2	13,5	13,3
Bruttoinlandsprodukt (jeweilige Preise) ²⁾	14,9	15,3	14,8
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen ³⁾	13,9	13,5	13,0
Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen ³⁾	15,3	16,3	16,3
Studierende an Hochschulen insgesamt ⁴⁾	13,0	13,0	12,1
Mathematik, Naturwissenschaften	14,0	12,6	12,7
Personal in Forschung und Entwicklung im Wirtschaftssektor insgesamt ⁵⁾	27,3	28,2	29,8
Inländische Patentanmeldungen	31,3	30,0	36,1
Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe ⁶⁾	20,2	20,3	20,6
Maschinenbau	30,1	29,9	30,7
Fahrzeugbau	27,4	27,1	27,4
Gästeübernachtungen	11,4	11,6	11,6
Ausfuhr ⁷⁾	16,0	16,4	16,7
Kraftwagen und -teile	21,8	22,3	22,6
Maschinen	23,0	23,4	22,3
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	25,9	30,8	34,0
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	13,8	13,5	13,3
	Niveauekennziffern (Deutschland = 100)		
Bruttoinlandsprodukt je Einwohnerin und Einwohner (jeweilige Preise) ²⁾⁸⁾	114,4	115,8	110,8
Ausgaben für Forschung und Entwicklung je Einwohnerin und Einwohner ⁹⁾	196,9	193,4	206,2
Exportquote (Verarbeitendes Gewerbe) ¹⁰⁾	112,5	117,5	118,6
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer	108,3	108,8	105,3

1) Fläche und Bevölkerung zum 30.09.2022 – 2) Berechnungsstand August 2022/Februar 2023. – 3) Schuljahr 2021/22. – 4) Inklusive Nebenhörer. 2022: Vorläufige Ergebnisse Wintersemester 2022/23. – 5) Vollzeitäquivalente; 2010:2011, 2022:2019. – 6) Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; WZ 2008. – 7) 2022: Vorläufige Ergebnisse, Stand: Februar 2023. – 8) Bevölkerung 2010, 2015 Jahresdurchschnitt, 2022 Stand 30.6. – 9) 2010: 2011, 2022:2019. – 10) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab 2015 mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Eine Revision der Werte vor 2015 ist nicht möglich.

Die größten Städte Baden-Württembergs 2022*)

Stadt	Bevölkerung	Fläche
	1 000	km ²
Stuttgart	633	207
Mannheim	316	145
Karlsruhe	309	173
Freiburg im Breisgau	236	153
Heidelberg	163	109
Ulm	129	119
Heilbronn	128	100
Pforzheim	128	98
Reutlingen	118	87
Esslingen	95	46
Ludwigsburg	94	43
Tübingen	93	108

*) Bevölkerung zum 30.11.2022, Fläche zum 31.12.2021.

Hinweise und Adressen

Wenn Sie nähere Informationen über die Zusammenarbeit mit baden-württembergischen Firmen bzw. über Fragen der Industrieansiedlung wünschen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss)
D 70173 Stuttgart
Telefon +49 711/123-28 69
Telefax +49 711/123-28 71
pressestelle@wm.bwl.de
www.wm.baden-wuerttemberg.de

Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag e. V.
Jägerstraße 40
D 70174 Stuttgart
Telefon +49 711/22 55 00 60
Telefax +49 711/22 55 00 77
info@bw.ihk.de
www.bw.ihk.de

Handwerk International
Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 43
D 70191 Stuttgart
Telefon +49 711/16 57-251
Telefax +49 711/16 57-827
info@handwerk-international.de
www.handwerk-international.de

Industrieansiedlung, Unternehmenskooperation

Baden-Württemberg International
Gesellschaft für internationale
wirtschaftliche und wissenschaftliche
Zusammenarbeit mbH
Willi-Bleicher-Straße 19
D 70174 Stuttgart
Telefon +49 711/2 27 87-0
Telefax +49 711/2 27 87-22
info@bw-i.de
www.bw-i.de





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss)
70173 Stuttgart
Telefon +49 711/ 123 - 0 Zentrale
Telefax +49 711/ 123 - 28 71
pressestelle@wm.bwl.de

www.wm.baden-wuerttemberg.de

in Zusammenarbeit mit dem

Statistischen Landesamt
Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart
Telefon +49 711/ 641-0 Zentrale
Telefax +49 711/ 641- 24 40
poststelle@stala.bwl.de

www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet.



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT